

Besser geht es nicht!

Am Puls der Region
Kompetenz bei Ihnen vor Ort:
Dielsdorf,
Buchs ZH,
Niederglatt,
Niederweningen
und Rümlang

bei rt: jchs ZH,
igen



Bezirks-Sparkasse Dielsdorf



LUFTLOCH

Nr. 2/2014

105. Ausgabe

Drachenclub Wehntal, Postfach 19, 8165 Schöfflisdorf
drachenclub@bluewin.ch • www.drachenclub-wehntal.ch



Drachenbaukurs Sentinel

**NEIN,
ich mache doch keinen Baukurs!!!!**

Sag niemals nie! Es kommt meistens anders, als man denkt. Nahezu 2 Jahre wurde ich immer wieder angefragt, den Sentinel als Baukurs durchzuführen, bis ich keine Kraft mehr hatte, um mich aus der Schlinge zu ziehen.

Anfang des Jahres war es dann soweit und ich gab mein Wissen an die «stürmenden» drachenhungrigen Mitglieder weiter.

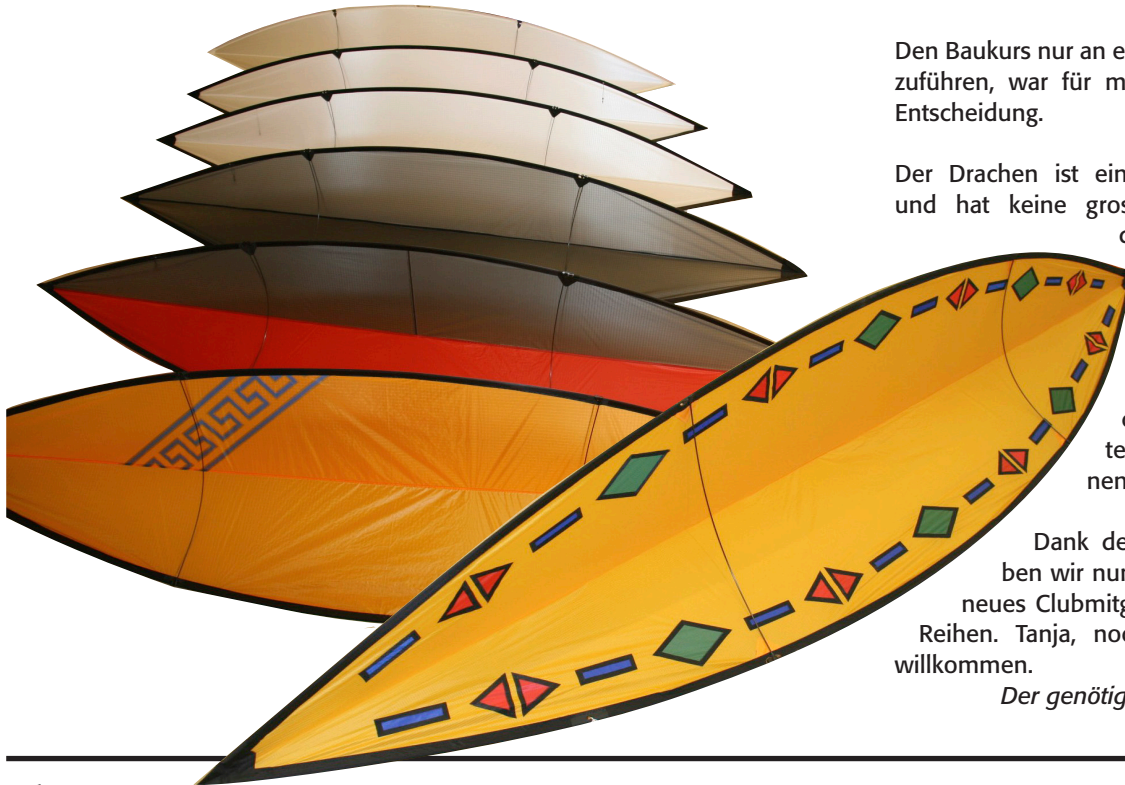
Wir trafen uns beim ersten Mal im Drachenladen von Karin, um den Stoff auszusuchen. Zehn hochmotivierte Drachenbauer fanden den Weg nach Nussbaumen. Nach der Farbwahl wurden die drei Segelteile

mit Hilfe einer Schablone sogleich ausgeschnitten. Nun hatte jeder genügend Zeit, um eine Applikation auf seine Segelteile aufzunähen bis zum nächsten Treffen. Einige nutzten diese Zeit bis zur letzten Sekunde aus, andere wollten ihren Drachen unifarben am Himmel bewundern.

An einem Samstag trafen wir uns im schönen Dachgeschoss vom Gemeindehaus in Schöfflisdorf. Roland und Bernhard präsentierten schon ihren fertigen Sentinel. Natürlich war es dank meiner super Baubeschreibung ein Kinderspiel, oder?!

Jetzt wurden noch Verstärkungen ausgeschnitten und genäht was die Maschine hergab. Stäbe mussten abgelängt und eingepasst werden.





Den Baukurs nur an einem Tag durchzuführen, war für mich die richtige Entscheidung.

Der Drachen ist einfach zu bauen und hat keine grossen herausfordernden Ecken und Kanten. Am Ende des Tages waren alle Drachen soweit fertig, dass wir sie hätten fliegen können.

Dank dem Baukurs haben wir nun auch noch ein neues Clubmitglied in unseren Reihen. Tanja, nochmals herzlich willkommen.

*Der genötigte Baukursleiter
Markus*



Aus dem Vorstand

Protokoll vom 28. April 2014 Nr. 160

Ort: bei Viktor mit René Maier, Erich, Markus, Benno, Hans Peter
entschuldigt: René Schaffner

Baukurs Sentinel

Der Baukurs wurde am 26. April mit 9 Teilnehmern erfolgreich abgeschlossen. Markus, herzlichen Dank für die kompetente Kursleitung! Melde die Kurskosten an Hans Peter zur Verrechnung.
Nächster Baukurs soll im Herbst/Winter 2014 stattfinden. Ideen sammeln! Eher nur ein Kurstag und einfacheres Modell, das auch Anfänger anlockt.

22. Wehntaler Drachenfest 10./11. Mai 2014

Die Helferliste wird aktualisiert. Vorbereitungsliste für den Vorstand ergibt keine Fragen mehr. Herman Huber stellt seine Wiese beim Birnbaum als Parkplatz zur Verfügung. Es braucht 3 Fahrverbotstafeln statt 2. Ich bestelle eine mehr, sowie den Fleischkäse mit Kartoffelsalat für Samstagabend bei Metzgerei Müller.

René Schaffner liefert mir definitive Teilnehmerzahl fürs Nachtessen bis am 7. Mai.

Erich schreibt ein Rundmail für Mitglieder: Kuchen mitbringen und melden bei Benno Samstag oder Sonntag.

Anmeldung bei René Schaffner für Camper und Nachtessen bis 5. Mai, (Vorstand gilt als angemeldet)

Hilfe beim Aufstellen Fr. 9. Mai ab 17 Uhr, Sa. 10. Mai ab 10 Uhr. Freitag Abend wird geschossen von 16.45 bis 19.45. Ich melde mich bei Frau Henseler wegen Schlüsselübergabe.

Diverses

Beat Burkhard tritt ganz aus dem DCW aus und bleibt nicht Passivmitglied.

Erich hat Schreiben vom Jubiläum Knabenverein NW. Wir beschliessen, nicht mitzumachen.

Nächste Sitzung

Donnerstag, 23. Juni 2014 um 19 Uhr bei Hans Peter

Für das Protokoll: Viktor Maurer

23. Juni 2014 Nr. 161

Ort: bei Hans Peter mit René Maier, Erich, Markus, Benno, Viktor
entschuldigt: René Schaffner

Rückblick 22. Drachenfest

Gelungener Anlass ohne Unfälle, gutes Wetter mit Gewitter am Sonntag Abend, zwei schmale Wiesen

positiv: Grill mit Drachenclub Schaffhausen hat gut geklappt, Freitag Abend aufstellen mit einigen Helfern

optimierbar: kurzfristige Abmeldungen, Flugfähigkeit Kinder-Drachen, Stromanschlüsse eventuell Bauverteiler mit Strom aus Keller, nur eine Person an Kasse mit Kissen

Wünsche für die Zukunft: Gemeinsame Vorführungen mit Speaker, Kaffeemaschine am Strom lassen. bis sie abgeholt wird.

Würsteverkauf: 126 Cervelats, 126 Schweinsbratwürste, 460 Kalbsbratwürste, 26 Vegiburger, Erlös für DCW ca. Fr. 1400.-, ZU sponsert Inserate für Fr. 1400.-

Clubfliegen

Markus und ich klären ab, ob eine Wiese frei wird an einem Sonntag im Juli.

Wehntaler Sentinels am Drachenfest in Hütten

Clubausflug

Hütten 13./14. September, möglichst Fahrgemeinschaften bilden

Nächster Baukurs

Ideen: Buchzeichen, Schlangendrachen, Delta Conyne, einfacher Tyvec Drachen

Erich und ich erstellen Prototyp eines Buchzeichens bis September

Statuten

Statuten lesen auf nächste Sitzung und Änderungsvorschläge bringen. Erich wird dann mit Werner Flury eine Besprechung veranlassen.

Diverses

Tanja Steinert wird Neumitglied A, Beglengers kommen zurück AP
Erich hat Bericht über DCW geschrieben für Süddeutsche Zeitung
Markus hat Sentinel Rechnungen versandt.

René Sch. schreibt noch Bericht: Pro/ kontra 2-tägiges Drachenfest
Ich fordere den Vereinsbeitrag ein bei Schöfflisdorf.

Erwünscht: Beiträge fürs nächste Luftloch!

Nächste Sitzung

Donnerstag, 28. August 2014 um 19 Uhr bei Markus

Für das Protokoll: Viktor Maurer

Protokoll vom 28. August 2014 Nr. 162

Ort: bei Markus mit René Maier, Erich, René Schaffner, Viktor
entsch. Benno, Hans Peter

Clubfliegen im September

Wenn eine Wiese verfügbar ist am 28.9 oder 5.10.

Clubausflug Hütten 13./14. September

Erich schreibt Mail an Mitglieder für Clubausflug, Baukurs, Clubfliegen

Daten für Buchzeichen-Baukurs

Viktor klärt Daten ab fürs Gemeindehaus 1./15. oder 8./22. November. Der Drachen kann individuell gebaut werden. Drei Muster bestehen, Drachenstoff des Clubs kann verwendet werden. Materialkosten pro Teilnehmer Fr. 20.-, Spezialmasse oder -stoffe können selbst beschafft werden. Verantwortlich Erich, Viktor

Datum Wehntaler Drachenfest, GV 2015

Zwei Möglichkeiten: 9./10. oder 30./31. Mai, Viktor klärt Datum mit Bauern.
GV 29. Januar 2015 bei Italiani, Steinmaur

Einfache Papier/Tyvec Drachen

René M. zeigt Kalender mit vielen Drachenideen aus Papier mit Bauanleitungen, Viktor zeigt Delta-Conyne aus Tyvec.

Statuten

Werner Flury hat verschiedene Anpassungen vorgeschlagen, an der Sitzung sind noch andere dazugekommen. Die Änderungen werden ausgearbeitet von Werner, Erich und Viktor. Sie müssen dann den Mitgliedern präsentiert und an der GV beschlossen werden.

Diverses

- Roland Hirschi hat Interesse an einem Baukurs.
- Anfrage von Kinderkrippe im Dörfli, Schneisingen für einfachen Drachenbau. René Sch. hat Idee und meldet sich dort.
- René Maier will Präsidium abgeben und sucht einen Nachfolger.

Nächste Sitzung

Donnerstag, 30. Oktober um 19 Uhr bei Benno

Für das Protokoll: Viktor Maurer

Egglis Hoflade

Hans & Joli Egli

8162 Steinmaur
044 853 11 43



Drachenfest, kompakt an einem Tag oder genuss- voll an zwei Tagen

Einige Gedanken
zu diesem Thema von
René + Ingrid Schaffner



Alle Jahre wieder stellt man sich im Vorstand die Frage, ob das Drachenfest ein- oder zweitägig sein soll. Darüber gehen die Meinungen im Vorstandsgremium und sicher auch bei den Mitgliedern stark auseinander. Lohnt es sich überhaupt, darüber einen kurzen Artikel zu schreiben? Giesst man mit so einem Artikel nicht noch Öl ins offene Feuer? Haben wir nicht andere, wichtigere Probleme wie Nachwuchspiloten /-pilotinnen, Fluggelände, Drachenfestschwund usw. zu lösen? Natürlich, auch die anderen Probleme müssen einmal angegangen werden, aber für einige Gedanken über die Dauer eines Drachenfestes muss die Zeit trotzdem noch reichen.

Vorweg noch etwas ganz Wichtiges. Der Vorstand hat uns weder beauftragt, einen Artikel über das eintägige Fest, noch einige Worte über ein solches von zwei Tagen zu schreiben. Gewünscht waren nur zwei, drei Gedanken zu diesem Thema. Vor Drucklegung hat der Vorstand diesen

Artikel nicht gelesen, das heisst, die Zeilen sind unredigiert und unsere persönliche Meinung.

Wir versuchen die Thematik etwas strukturiert anzugehen.

Festgelände, Flugwiese, Sanitäranlagen

Bis dato haben uns die Landwirte das Flugfeld – ob für einen oder für zwei Tage – zur Verfügung gestellt (Viktor, bitte korrigiere diese Annahme, wenn dem nicht so ist). Der Festplatz vor dem Schützenhaus sowie das Schützenhaus mit Sanitäranlagen kann – sofern verfügbar – ebenfalls für ein oder für zwei Tage gemietet werden. Zu bemerken ist hier, dass – im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Nachtessen am Samstag-Abend - das Schützenhaus schon seit Jahren für zwei Tage gemietet wird.

Infrastruktur, Getränkeausgabe, Kuchenbuffet

Die fleissigen Helfer des Auf- und Abbauteams sind bereits am Frei-

tag-Abend, spätestens aber am Samstag-Vormittag auf dem Platz, um Getränke- und Kuchenzelt aufzustellen, Stromleitungen zu verlegen, Festbänke zu platzieren, Absperrungen des Flugfeldes und der Parkplätze vorzunehmen, Hinweistafeln aufzustellen usw. Alle diese Arbeiten fallen an, ob das Drachenfest an einem oder über zwei Tage durchgeführt wird. Natürlich sind die helfenden Hände im Hintergrund stärker gefordert, sind doch Kuchen für zwei Tage zu backen.

Grill

Die «Fremdvergabe» des Grillstandes hat sich – zumindest im Fokus auf das Drachenfest 2014 – bewährt. Der Drachenclub Schaffhausen hat diese Aufgabe mit viel Engagement gelöst und unsere Gäste speditiv mit Würsten, Vegi-Burgern und Brot versorgt. Ob ein oder zwei Tage, das Grillzelt muss aufgestellt, der Grill installiert und die Würste / Vegi-Burger eingekauft werden.



Drachenladen

Über zwei Tagen einen Drachenverkaufsstand am Drachenfest zu führen, verlangt viel Organisationsgeschick, einige Helfer und Spass am Drachenverkauf. Karin und ihr Team haben diese Aufgabe toll gelöst und durften sich – auch über zwei Tage – nicht über Langeweile beschweren. Natürlich ist dieser Teilbereich bei einem eintägigen Drachenfest etwas einfacher zu lösen, die Stand- und Verkaufsmaterialien müssen aber – für ein oder zwei Tage – im Anhänger versorgt, transportiert und nach dem Fest wieder ausgeräumt werden.

Gastpiloten / Gastpilotinnen / Camper

Hier sind die Aussagen ganz klar. Vor allem die Piloten / Pilotinnen mit langen Anreisewegen würden das eintägige Fest nicht mehr oder nur noch mit stark reduziertem Drachenbestand besuchen. Grossdrachen werden nur eingepackt und mittransportiert, wenn diese auch für zwei Tage «auf Höhe» gebracht werden können. Camper besuchen unser Fest, um zwei oder drei Tage mit Gleichgesinnten zu verbringen, Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam zu Essen und – wenn die Stimmung gut ist – auch gemeinsam den Abend zu verbringen. In den letzten Jahren hat sich der «Campingplatz» bereits ab Freitag-Mittag gefüllt, beim Drachenfest 2014 musste der «Platzchef» wegen Überbelegung fast «das Handtuch werfen». Entscheiden wir uns für ein eintägiges Fest, wird der «Campingplatz» mehrheitlich frei bleiben.

Helfer

So, jetzt geht es ans «Eingemachte». Natürlich liegt hier der grosse Knack-



punkt, wir brauchen doppelt so viele Helfer für zwei Tage Drachenfest. Stopp: nicht ganz, das Fest beginnt am Samstag ja erst um 12.00 Uhr allenfalls 13.00 Uhr. Getränkestand, Kuchenbuffet, Kasse, Felddienst, Parkplatzdienst, Kinderdrachenbasteln usw. brauchen Helfer und die müssen zuerst einmal organisiert werden. Für einen Tag ist das noch machbar, bei zwei Festtagen sind gewisse Probleme vorprogrammiert. Durch die «Fremdvergebung» des Grill's sind die Clubmitglieder des DCW etwas entlastet. Jeweils eine Schicht am Samstag sowie eine am Sonntag sind für einzelne Mitglieder wohl kaum zu verhindern. Hier ist Vereinsgemeinschaft gefragt, das heisst, jedes Mitglied sollte am Drachenfest – das Datum ist jeweils über Monate vorher bekannt – eine Helferschicht übernehmen können.

Fazit

«Zurück zu den Wurzeln» mit einem Drachenfest über einen Tag oder «Ab in die Zukunft» mit einem Fest über zwei Tage. Die Frage beantwortet sich aus unserer Sicht klar. Immer weniger Drachenfeste in der Schweiz haben dazu geführt, dass unser Drachenfest im Wehntal attraktiv und praktisch – auf Schweizer Boden – ohne grosse Konkurrenz dasteht.

Piloten und Pilotinnen aus nah und fern besuchen gerne diesen Anlass und kommunizieren klar, dass sich ein Besuch nur bei einem zweitägigen Fest lohnt. Nicht zu unterschätzen ist aber der Stundenaufwand der Helfer bei einem Fest über zwei Tage. Übernimmt jedes Aktivmitglied eine Arbeitsschicht, sollte der Einsatzplan nie mehr zu Diskussionen führen. Auf viele starke Schultern verteilt ist das Fest auch über zwei Tage tragbar.

Sind wir ehrlich, «Zurück zu den Wurzeln» bedeutet ein kleines Drachenfest, fast ein Clubfliegen im kleinen Kreise. Wenige und eher zufällige Zuschauer bewundern die Drachen von eigenen Clubmitgliedern, die praktisch den ganzen Tag zum Präsentieren der Drachen nutzen können. Ob Einnahmen generiert werden, ist offen, allenfalls auch nicht gewünscht. «Ab in die Zukunft» bedeutet viel Arbeit (Helferstunden), viele Zuschauer und kaum oder gar keine Zeit, die eigenen Drachen zu vorzustellen. Einnahmen werden generiert, der Überschuss kommt den aktiven Mitgliedern als Beitrag an Drachenbaukursen zugute. Leider müssen dann die eigenen Drachen an «fremden» Drachenfesten gezeigt werden, was aber auch unheimlich Spass machen kann.

Ob «Zurück zu den Wurzeln» oder «Ab in die Zukunft», beide Wege sind gangbar und werden Sympathisanten finden. Ob es einen goldenen Mittelweg gibt, stelle ich gerne zur Diskussion.

Immer genügend Wind im Nacken und weder Stabbruch noch Tucheriss wünschen euch

die rims





Der Wind-Wald

Einige kennen die Tyvek-Rollen von Jürg – 8 cm breit und gefühlte 100 km lang. Doch wozu können diese verwendet oder was kann daraus gebaut werden? Drachenschwänze in weiss sind nicht jedermanns Sache und anmalen ist auch nicht so prickelnd. Dazu kommt, dass man irgendwann genügend davon hat und was nun mit dem Rest? Einfach wegschmeissen konnte ich die Rolle nicht und deshalb habe ich einen «Wind-Wald» daraus gebaut. Ähnlich wie im richtigen Wald steht der «Wind-Wald» bei Windstille ruhig und leise da. Beginnt es nun aber zu winden, bewegen sich die Bänder und es rauscht mächtig.

An 4 Pfosten wird ein Netz horizontal aufgespannt und in dieses Netz

werden die Streifen eingearbeitet. Bei meinen Modellen ist das Netz 3 x 4 m und hat eine Maschengrösse von 10 cm. Die Streifen habe ich einfach etwas umgeschlagen und mit UV beständigem Klebeband festgeklebt. Aus dem Baumarkt sind die Pfosten, welche ich etwas geschliffen und weiss angemalt habe. Damit das Netz eingehängt und die Konstruktion abgespannt werden kann, hat es oben an den Pfosten Ringe. Unten habe ich stirnseitig ein Loch gebohrt, so dass der Pfosten am Strand oder in der Wiese auf einen Dorn gesteckt werden kann. Damit nun der Zug nicht direkt über das Netz geht, habe ich noch ein Seil passend geknotet.

Zum Aufstellen wird mittels dem Seil die 4 Positionen der Pfosten ermit-

telt, die Dorne plziert und die Pfosten darauf gesetzt. Das Seil wird oben in die Ringe eingehängt und aussen werden die Pfosten wie ein Zelt abgespannt. Die ganze Konstruktion steht nun stabile und kann so gut auch über Nacht stehen gelassen werden. Das Netz wird ebenfalls in die Ringe eingehängt und zur Sicherheit in der Mitte noch mit den Seilen verbunden. Stimmen die Längen der Seile, hängt das Netz nur ganz leicht durch.

Im Namen von Tausenden von Kindern, die stundenlang unter den wehenden Bändern umher gesprungen sind und von romantischen Paaren, die sich bei Sonnenuntergang davor fotografieren liessen, vielen Dank an Jürg, der die Rollen nicht wegschmeissen konnte und mir eine überlassen hat.

René Maier





Workshop 2014

Buchzeichen

Viktor Maurer und Erich Rutishauser

Samstag, 8. November

ab 9.00 Uhr

Gemeindehaus Schöfflisdorf, 3.Stock

Samstag, 22. November

ab 9.00 Uhr

Gemeindehaus Schöfflisdorf, 3.Stock

Vorbereitung:

Es hat noch Stoff vom Club der verbaut werden kann. (Nicht mehr alle Farben, kein Ikarex) Er kann am ersten Samstag zugeschnitten werden.

Den Stoff kann man auch selber mitbringen oder sonst bei Karin in Nussbaumen einkaufen.

Die angegebenen Masse sind als Referenz gedacht, können aber auch abgeändert werden. Das heisst, den Drachen eventuell breiter bauen, mit oder ohne Spitz

Das Buchzeichen eignet sich optimal für eine Applikation, welche natürlich auch schon vorgängig entworfen oder an angebracht werden kann.

www.drachenclub-wehntal.ch/Workshop_02.html

Am ersten Samstag wird die Materialbestellung aufgenommen für die Stäbe (welcher Durchmesser?) und mit allem Kleinkram dazu.

Unkostenbeitrag Fr. 20.–

Mitbringen (8. November):

Nähmaschine
mit Polyesterfaden,
Schreibzeug, Schere,
Verlängerungskabel

Anmeldung bis 1. November
drachenclub@bluewin.ch

Bei Fragen gibt Viktor gerne Auskunft. Telefon 044 856 08 97 oder Erich 044 853 27 01

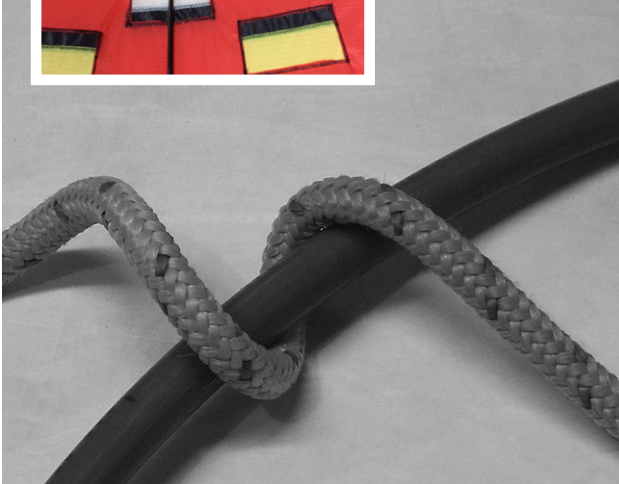


Schiebeknoten

Dieser Knoten wurde schon einmal vor 8 Jahren im Luftloch (Ausgabe Nr. 82/Georges Meister) publiziert. Da

sich der Schiebeknoten immer wieder als ein sehr hilfreiches Hilfsmittel bewährt hat, und er auch für den kommenden Bau-

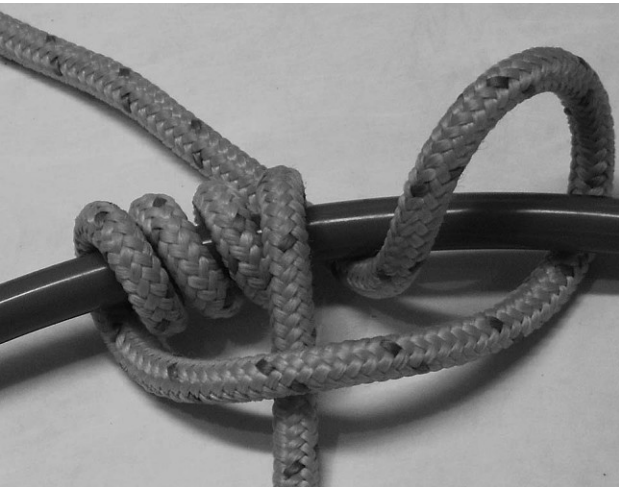
kurs angewendet werden kann, wird die Anleitung ein weiteres mal veröffentlicht.



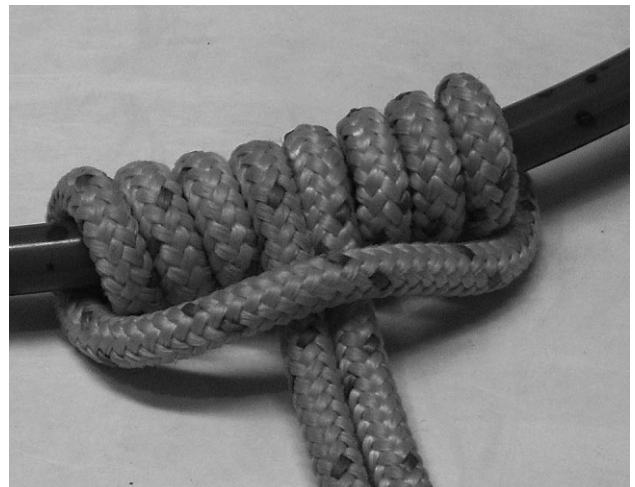
1. Mit dem Leinenende wird eine Bucht gebildet (und damit ein Anknüpfungspunkt angeleint) und über die stehende Part gelegt.




2. Vier Windungen werden sodann um die Leine geschlungen und das freie Ende über das zugeführte Leinenstück grosszügig auf die stehende Part (in Bucht-Richtung) gelegt.



3. In vier Windungen wird das Leinenende zur Mitte hin zur Andockstelle geführt.



4. Abschliessend wird der fertige Knoten ordentlich dichtgeholt. Der Knoten lässt sich nun mit ordentlich Kraftaufwand auf der stehenden Part verschieben. Die Bucht (und dadurch die Leine insgesamt) wird dadurch grösser oder kleiner. In der Literatur ist ein ähnlicher Knoten als Prusikknoten zu finden. (GM)

wind  spiel

Neben vielen Zubehörteilen und Drachenbaumaterial haben wir eine grosse Auswahl von Farben der Drachenstoffe Chikara und Icarex an Lager.

S-WindSpiel GmbH

Karin Siegrist
Landstrasse 116
Postfach 226
CH-5415 Nussbaumen

Telefon 056 282 00 23
Telefax 056 282 00 43
E-Mail info@windspiel.ch
www.windspiel.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr